

# Landkreis Kassel

Ausländerbeirat

Wilhelmshöher Allee 19 A, 34117 Kassel

Kassel, 13.12.2007



## **Niederschrift**

der **20.** öffentlichen Sitzung des Gremiums

### **Ausländerbeirat**

(Wahlzeit 2005 - 2010)

**am Mittwoch, 14.11.2007**  
**von 19:00 bis 21:30 Uhr**

**in 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 a,**  
**Kreishaus, Kleiner Sitzungssaal, Galerie**

---

Einleitung

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil :**

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung**
  
- TOP 2 Fachkreis Ausländerbehörde:  
Bericht über die Sitzung am 23.10.07 – Ria Wegner  
Beschluss über die weitere Verwendung des Fernsehers  
Beschluss über die Beibehaltung des Zeitschriftenabonnements**
  
- TOP 3 Sachstand Wohnhäuser Fuldata, Hainbuchenstraße**
  
- TOP 4 AGAH-Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte  
Bericht Fatmir Alili**
  
- TOP 5 Arbeitsschwerpunkte 2008**
  
- TOP 6 Mitteilungen, Termine**

## **Abhandlung der Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil :**

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung**

Die Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung vom 12.09.07 erfolgt einstimmig.

#### **TOP 2 Fachkreis Ausländerbehörde: Bericht über die Sitzung am 23.10.07 – Ria Wegner Beschluss über die weitere Verwendung des Fernsehers Beschluss über die Beibehaltung des Zeitschriftenabonnements**

Frau Wegner verweist auf das schriftliche Kurzprotokoll, das die Ausländerbeiräte mit der Post erhalten haben (siehe Anlage) und betont noch einmal die gute Atmosphäre, in der das Kennenlerngespräch zwischen Herrn Fricke, dem neuen Leiter der Ausländerbehörde, einigen seiner Mitarbeiter und dem Fachkreis Ausländerbehörde stattgefunden hat.

Auch Herr Bozdogan bestätigt die positiven Eindrücke. Im Hinblick auf die Arbeit des Fachkreises spricht er sich dafür aus, zunächst zu beobachten, wie nach der Fusion das Publikum von den Mitarbeitern der Ausländerbehörde bedient wird. An die Skeptiker appelliert er, Geduld zu haben, da die Fusion der beiden Ausländerbehörden eine gewisse Karenzzeit erfordert, bis alle Umbaumaßnahmen beendet und die Mitarbeiter eingearbeitet sind.

Für das Fernsehgerät, das der Ausländerbeirat der Ausländerbehörde zur Verfügung gestellt hatte, besteht künftig keine Verwendung mehr. Frau Wegner wird beauftragt, sich bei der Verwaltung und AGiL zu erkundigen, wo dieses Gerät evtl. gebraucht werden könnte. Die Ausländerbeiräte können sich bei Frau Wegner melden, wenn sie in ihrer Umgebung einen Verein oder eine Einrichtung kennen, die einen Fernseher benötigt.

Während des Gesprächs in der Ausländerbehörde wurde festgestellt, dass für Zeitschriften für das dortige Publikum trotz künftig kürzerer Wartezeiten weiterhin Bedarf besteht. Frau Song-Boden vom Ausländerbeirat der Stadt Kassel bot an, sich bei ihren Kollegen für eine finanzielle Beteiligung einzusetzen. Herr Bozdogan stellt daher folgenden Beschluss zur Abstimmung vor:

Unter der Bedingung, dass der Ausländerbeirat der Stadt Kassel die Kosten zur Hälfte übernimmt, ist der Ausländerbeirat des Kreises Kassel bereit, das Zeitschriften-Abonnement aufrecht zu erhalten.

Abstimmung: einstimmig

Frau Wegner wird beauftragt, die Abonnement-Bedingungen zu prüfen.

Herr Bozdogan erteilt an dieser Stelle Herrn Aleschwesky das Wort. Dieser hatte darum gebeten, den Fall einer Frau aus Äthiopien schildern zu können, die um eine Aufenthaltserlaubnis kämpft.

**TOP 3 Sachstand Wohnhäuser Fuldata, Hainbuchenstraße**

Nach Informationen von Frau Wegner hat der Eigentümer der Wohnungen in Fuldata, Hainbuchenstraße, die von Flüchtlingen/Asylbewerbern bewohnt werden und erhebliche Mängel aufweisen, die Auflagen der Bauaufsicht des Kreises Kassel bisher nicht befolgt. Es wurde daher am 17.10.07 ein Zwangsgeld von 200 Euro verhängt. Lt. Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters kann dieses Zwangsgeld auf 400 Euro erhöht werden, falls bis 20.11.07 keine Reaktion erfolgt. Herr Capozzolo drängt darauf, sich nicht weiter verträsten zu lassen. Er wünscht, dass der Ausländerbeirat in dieser Sache selbst aktiv wird.

Frau Jäger erklärt, dass die Verwaltung an Gesetze und Vorschriften gebunden ist und einen gewissen Ablauf einhalten muss. An dessen Ende kann eine Beseitigung der Mängel durch vom Kreis bestellte Handwerker stehen. Die Kosten würden dann dem Eigentümer in Rechnung gestellt.

Frau Prezwosnik berichtet, dass sie eine eritreische Mieterin aus der Hainbuchenstraße kennen gelernt hat, die bereit wäre, einige Vertreter des Ausländerbeirates einzuladen. Ein solcher Besuch könnte dazu dienen, sich erneut einen Eindruck von den Wohnverhältnissen zu verschaffen und mit den Mietern darüber zu sprechen, wie man ihnen helfen kann, z. B. beim Verfassen von Briefen an den Vermieter oder das Sozialamt. Galina Przewosnik wird beauftragt, sich um einen Termin mit der Anwohnerin zu kümmern. An dem Besuch möchten außer ihr teilnehmen: Nico Capozzolo, Resul Akdag und Inga Dietrich.

Allgemein wünscht der Ausländerbeirat Auskunft darüber, wie viele Asylbewerber im Kreis Kassel leben und wo genau. Frau Jäger teilt mit, dass sie an einer Erhebung arbeitet, die sie im Dezember/Januar vorlegen kann.

**TOP 4 AGAH-Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte  
Bericht Fatmir Alili**

Auf Wunsch der Ausländerbeiräte sollte Fatmir Alili über seine Mitarbeit im AGAH-Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte Bericht erstatten. Da Herr Alili verhindert ist, berichtet Frau Wegner über ihre Teilnahme an Geschäftsführersitzungen bei der AGAH, auf denen das Thema behandelt wurde: Auf der GF-Sitzung in Wiesbaden am 3. Juli 2007 wurden erste Entwürfe des Arbeitskreises für die künftige Struktur eines Ausländer- bzw. Integrationsbeirates zur Diskussion vorgestellt.

Am 30.10. lag dann ein kompletter Entwurf vor, der unter dem Titel "Aktionsprogramm Integration 2008 - 2013" vorgestellt wurde.

Unter dem Motto "Politische Teilhabe stärken!" wird darin z. B. angestrebt, den Ausländerbeirat auf lange Sicht durch den "Beirat für Zuwanderung und Integration" zu ersetzen, der zu zwei Dritteln aus direkt gewählten Mitgliedern und zu einem Drittel aus Mitgliedern der Gemeindevertretungen besteht.

Dies wird von der Mehrheit der anwesenden Ausländerbeiratsmitglieder skeptisch aufgenommen. Man befürchtet, zum verlängerten Arm der Regierung zu werden. Die Gemeindevertreter könnten die Mitgliedschaft in diesem Beirat als "ungeliebten Posten" betrachten oder ihre Aufgabe in der Beobachtung der Aktivitäten der Ausländervertreter sehen.

Frau Wegner bemüht sich, die Ausländerbeiräte von den ihrer Meinung nach guten Absichten der AGAH zu überzeugen. Die Geschäftsführerin der AGAH habe die Ergebnisse des Arbeitskreises als "alternatives Regierungsprogramm" beschrieben - "Was wäre, wenn wir die Möglichkeit hätten, all unsere Forderungen und Vorstellungen so zu formulieren, als wenn wir die Regierung wären?" Frau Wegner sieht in dem künftigen Beirat die Chance, dass Deutsche und Bürger mit Migrationshintergrund sich gleichberechtigt austauschen und gemeinsam ihre künftigen Lebensbedingungen gestalten.

Herr Bozdogan möchte das Thema bei der nächsten Ausländerbeiratssitzung erneut in die Tagesordnung aufnehmen. Er wird auch an der Plenar-Sitzung der AGAH am 24.11.07 in Frankfurt teilnehmen, wo das Aktionsprogramm zur Diskussion und Abstimmung gestellt wird.

#### **TOP 5 Arbeitsschwerpunkte 2008**

- Wird auf die nächste Sitzung verschoben -

#### **TOP 6 Mitteilungen, Termine**

Cemal Dede Bozdogan berichtet, dass der Ausländerbeirat der Stadt Baunatal vom 9. bis 10. April 2008 nach Brüssel reisen und die EU-Abgeordnete Barbara Weiler treffen wird. Er schlägt vor, dass Interessierte des Kreisbeirates sich dieser Reise anschließen. Frau Lengemann und Herr Lutzi von der Baunataler Verwaltung bereiten die Reise vor.

Nico Capozzolo regt an, die Sitzungen künftig um 18:00 Uhr beginnen zu lassen. Dies erweist sich für die Schichtarbeiter unter den Mitgliedern als ungünstig. Man verständigt sich, ab 2008 die Sitzungen weiterhin um 19:00 Uhr beginnen und verbindlich gegen 21:30 Uhr enden zu lassen. Zu jedem TOP soll eine ausgiebige Debatte möglich sein. Wenn die Zeit nicht reicht, soll der entsprechende TOP auf die folgende Sitzung verschoben werden.

Cemal Dede Bozdogan appelliert an die Ausländerbeiräte, jeder möge sich Gedanken über die Arbeitsschwerpunkte 2008 machen, die in der Dezember-Sitzung erörtert werden. Die Sitzung ist vorgesehen für den 12.12.07, 18:00 - 19:30 Uhr. Ein gemeinsames Essen wird sich anschließen.

Cemal Dede Bozdogan  
Vorsitzender

Ria Wegner  
Schriftführerin

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Resul Akdag	IWG	x			
Fatmir Alili	IWG		x		
Kudret Altindag	IWG	x			
Garik Bogdanov	IWG	x			
Cemal Dede Bozdogan	IWG	x			
Nicola Capozzolo	IWG	x			
Inga Dietrich	IWG	x			
Ugur Hamurcu	IWG			x	
Özcan Kartal	IWG	x			
Kadir Kaya	IWG		x		
Galina Przewosnik	IWG	x			

**Verwaltung**

Ria Wegner		x			
Ute Jäger		x			

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt